



Nastaran Moghaddami-Talemi, 2014

Weltoffen dank „weltwärts“?
**Zum Erwerb interkultureller Kompetenz am Beispiel des
entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes**

Diplomica Verlag, Hamburg, 100 Seiten,
EUR 39,99 EUR (Taschenbuch), EUR 29,99 (eBook)

ISBN: 978-3842872745

Nastaran Moghaddami-Talemi geht im Rahmen ihrer Magisterarbeit im Fach Ethnologie „*Weltoffen dank „weltwärts“? Zum Erwerb interkultureller Kompetenz am Beispiel des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes*“ der Frage nach, ob das Leisten eines internationalen Freiwilligendienstes eine Zunahme der interkulturellen Kompetenz bei deutschen Freiwilligen bewirkt.

Einer einführenden Darstellung zur Geschichte und zum Forschungsstand der Wirkung internationaler Freiwilligendienste folgt als erster Schwerpunkt der Arbeit ein umfassender Überblick zum Forschungsstand der interkulturellen Kompetenzwissenschaft. Moghaddami-Talemi beleuchtet hier u. a. das Verhältnis von Identität und interkultureller Kompetenz, umreißt die Thematiken Vorurteile und Stereotypisierungen im Freiwilligendienst und erklärt den Kulturbegriff in der interkulturellen Kompetenzforschung. Es folgt eine kritische Diskussion verschiedener Definitionen und Lernziele interkultureller Kompetenz. Differenziert werden dann verschiedene Modelle, Dimensionen und

Phasen interkultureller Kompetenzentwicklung. Zudem werden Methoden interkultureller Kompetenzerfassung vorgestellt und verglichen.

Zweiter Schwerpunkt der Arbeit ist die Auswertung eines selbst entwickelten Fragebogens, den knapp 130 ehemalige *weltwärts*-Freiwillige der Jahrgänge 2008 bis 2010 nach ihrer Rückkehr beantworteten. Die Autorin nutzt für die Auswertung drei Analyseverfahren zur Messung interkultureller Kompetenz und analysiert dabei die kognitive, affektive und konative Dimension interkulturellen Lernens. Den Abschluss bildet die Auswertung von drei leitfadengestützten Experteninterviews zur Thematik. Die Autorin kommt in ihrer Auswertung zum Schluss, dass der *weltwärts*-Freiwilligendienst interkulturelles Lernen deutlich positiv beeinflusst.

Die Studie liefert als Basis für den empirischen Teil ihrer Arbeit eine anschauliche, gut lesbare theoretische und methodische Einführung in die Thematik interkultureller Kompetenzentwicklung und Kompetenzerfassung. Dem

empirischen Teil hätte aus meiner Sicht ein weniger ambitioniertes Studiendesign gut getan: Drei Analyseverfahren zur Messung interkultureller Kompetenz bei dann nur 27 geschlossenen und offenen Fragen, die zur Erklärung von drei Dimensionen interkulturellen Lernens dienen sollen, ist ein hoher Anspruch im Rahmen einer Magisterarbeit. Bei der Lektüre des empirischen Teils verlor ich mich dann auch des Öfteren in Einzelaussagen. Zur besseren Verständlichkeit der zentralen Aussagen hätte ich mir einige Fallbeispiele gewünscht, die die Entwicklungs- und Lerngeschichten einzelner Freiwilliger als zusammenhängende Geschichte beispielhaft nachvollziehbar machen.

Dr. Brigitte Schwinge

p4d GmbH, Gesellschafterin
schwinge@p-4-d.org

Interdisziplinäre Studien zu Freiwilligendiensten



Band 7

Christine Krüger, erscheint im Sommer 2016

Begegnungen mit dem Fremden

Interaktions- und Handlungsprozesse in entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten

260 Seiten | 29,00 EUR



Band 6

Hannah Maria Kühn, 2015

Da entwickelt sich was!

Individuelle Lernprozesse im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ in Benin

260 Seiten | 29,00 EUR



Band 5

Engagement Global gGmbH (Hrsg.), 2014

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ – Von der Evaluierung zum Gemeinschaftswerk.

Studien und Ergebnisse des Follow-up-Prozesses

260 Seiten | 29,00 EUR



Band 4

Friederike Walther, 2013

Freiwilligendienste in Ländern des globalen Südens

Pädagogische Vorbereitung und Begleitung am Beispiel von „weltwärts“

152 Seiten | 24,00 EUR



Band 3

Tobias Stern und Jan Oliver Scheller, 2012

Evaluierung des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „weltwärts“

248 Seiten | 29,00 EUR

www.iszf.de

www.koelnerwissenschaftsverlag.de